

Technical Instruction

Einbauanleitung Radlagersatz

Allgemeine Richtlinie

- › Gebrauchte Radlager dürfen nicht wieder eingebaut werden. Einzige Ausnahme: Kegelrollenlager. Diese müssen vor dem Wiedereinbau gereinigt und neu gefettet werden.
- › Ersetzen Sie alle Kleinteile wie Schrauben, diese sind in unseren Continental Radlager Kits enthalten.
- › Sorgen Sie für eine saubere und professionelle Arbeitsumgebung während der Reparaturen.
- › Üben Sie während des Einbaus keine Kraft auf das Lager aus.
- › Montieren Sie niemals heruntergefallene Radlager, auch wenn keine Schäden sichtbar sind. Die Innenkonstruktion ist sehr empfindlich und kann in Mitleidenschaft gezogen werden.
- › Radlager mit integriertem Sensor, z. B. für ABS, sollten nicht in der Nähe eines Magneten platziert werden.
- › Überprüfen Sie den Lagersitz, nachdem Sie das alte Lager ausgebaut haben. Flecken oder abgenutzte Oberflächen sind Indikatoren für eine ovale Verformung. Ist dies der Fall, muss der Achsschenkel überprüft bzw. ausgetauscht werden.
- › Reinigungshinweise finden Sie im Herstellerhandbuch.
- › Falls vom Fahrzeughersteller empfohlen: Verwenden Sie für die Montage Spezialwerkzeug.
- › Nur zugelassenes qualitatives Fett verwenden (gemäß den Richtlinien des Fahrzeugherstellers).
- › Stellen Sie das Fahrzeug nicht auf die Räder, ohne die zentrale Mutter/Schraube festgezogen zu haben.
- › Legen Sie das Radlager niemals auf der Impulsgeberseite ab.
- › Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern entsprechend dem vom Fahrzeughersteller angegebenen Anzugsdrehmoment an.
- › Reparaturen nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers durchführen.
- › Für Fahrzeuge mit mehrpoligem Encoder: Verwenden Sie die Conti /ATE-Detektorkarte.

Mögliche Schadensbilder

Mögliche Ursachen für Radlager-Schäden

1. Mindere Materialqualität
2. Fehler bei der Montage (erhöhtes Drehmoment, Nicht-Verwendung von Spezialwerkzeug)
3. Äußere Einflüsse (Wasser, Salz, Feuchtigkeit)
4. Straßensituation: Stöße in vertikaler und auch horizontaler Richtung
5. Fahrzeugkonfiguration, Austausch der Felgen, Spurplatten etc.

Technical Instruction

Beispiele

Schadensbild 1: Korrosion

Bei Ausfällen von Wälzlagern liegt es häufig an eintretender Feuchtigkeit.

Auswirkungen: Korrosion, Lager überhitzt, durch Feuchtigkeit verunreinigtes Lagerfett

Abhilfe:

- › Achsbauteile auf Funktion überprüfen
- › Übermäßige Feuchtigkeit bei Reinigungen vermeiden
- › Herstellervorgaben beachten!
- › Bei manuellem Fetten auf Sauberkeit achten
- › Keine verunreinigten Fette verwenden, auf Herstellervorgaben achten
- › Sicherstellen, dass keine Umgebungsbauteile verunreinigt sind



Schadensbild 2: Fehlerhafte Komponenten der Achse

Mögliche Ursachen: Passgenauigkeit, Ovalverformung der Achsbauteile

Auswirkungen: Lager nicht passgenau, Feuchtigkeitseintritt, Geräusche

Abhilfe:

- › Achsbauteile auf Funktion prüfen
- › Radaufnahme überprüfen



Hinweise



Keine Schläge
aufs Radlager



Verwendung von
Spezialwerkzeugen



An Herstellervorgaben
halten



Wenn notwendig,
vorgesehenes Fett verwenden